

Milena Moser wurde 1963 in Zürich geboren. Nach einem kurzen Gastspiel am Gymnasium schloss sie mit knapper Not die Diplommittelschule ab. Nach einer Buchhändlerlehre lebte sie zwei Jahre lang in Paris und gründete dann mit ihrem ersten Mann, dem Buchhändler René Moser "Sans Blague, Magazin für Schund und Sünde", wo sie bei einer Auflage von 500 Stück ihre ersten Geschichten veröffentlichte. In Paris schrieb sie auch ihre ersten drei Romane, die allerdings nie veröffentlicht wurden. Sechs Jahre lang sammelte sie Absagen von Verlegern, doch sie gab nicht auf. Ihr erstes Buch, "Gebrochene Herzen", erschien 1990 im Krösus Verlag, den ihre Freunde eigens zu diesem Zweck gegründet hatten. Auch der spätere Bestseller „Die Putzfraueninsel“ erschien dort.

Seither lebt sie vom Schreiben. Sie hat über zwanzig Bücher sowie zahlreiche Essays, Artikel, Hörspiele, Übersetzungen und Beiträge in Anthologien veröffentlicht. Acht Jahre lang schrieb sie eine wöchentliche Kolumne für die „Schweizer Familie“, seit 2020 für das Magazin des „SonntagsBlick“. Seit 2004 leitet sie Workshops im kreativen Schreiben in San Francisco, in Santa Fe und in der Schweiz. Mit ihrer Freundin, der Musikerin Sibylle Aeberli wagte sie 2011 den Sprung auf die Bühne. Ihr gemeinsames Programm "Die Unvollendeten", wurde bis 2013 erfolgreich aufgeführt. Auch das zweite Programm, „Die Unvollendeten verändern sich“ war ein grosser Publikumserfolg.

Milena Moser hat zwei erwachsene Söhne aus zwei Ehen. Sie lebte in Zürich und San Francisco, im Kanton Aargau und in Santa Fe New Mexico. 2019 zog sie zu ihrem Lebenspartner und Mitautor Victor-Mario Zaballa (und, nicht zu vergessen, seinen beiden Katzen) nach San Francisco zurück.